

Reisen bildet – Sprachreisen bilden weiter: PractiGo informiert am Weiterbildungstag 2010

„Reisen bildet“, das altbekannte Sprichwort ist nach wie vor gültig. Vor allem in einer zunehmend globalisierten Welt, in der Arbeitnehmer oft sehr gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache sowie hohe Reisebereitschaft verlangen. Wieso nicht einfach das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden? Mit einer Sprachreise beispielsweise lassen sich Urlaub und Bildung perfekt kombinieren! Die Bremer [Agentur PractiGo](#) ist Spezialist für Sprach- und Bildungsreisen und organisiert Sprachkurse in der ganzen Welt.

Neben Jugend-Sommercamps, Standard- und Examensvorbereitungskursen werden seit einigen Jahren auch für Arbeitnehmer Intensivsprachkurse vermittelt, die als Bildungsurlaub angerechnet werden können. In den meisten deutschen Bundesländern haben Arbeitnehmer Anspruch auf Bildungsurlaub bzw. „Bildungsfreistellung“, d.h. für eine bis zwei Wochen einen Sprachkurs (mit mind. 30 Wochenstunden) im Ausland absolvieren – ohne dafür extra Urlaub nehmen zu müssen. PractiGo arbeitet in [Großbritannien](#), [Spanien](#), [Mexiko und der Dominikanischen Republik](#) mit zertifizierten Sprachschulen zusammen und vermittelt auf Wunsch zusätzlich zu einem Englisch- oder Spanischkurs auch Unterkunft, Flug und Transfer-Service.

Eine weitere Chance auf Weiterbildung ist der [Bildungsgutschein](#). Diese Bildungsprämie wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen und richtet sich an alle Erwerbstätigen in Deutschland mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von unter 25.600 Euro. Weiterbildungsmaßnahmen, z.B. in Form einer Sprachreise, fördert der Staat mit bis zu 500 Euro (maximal 50 % der Kurskosten). Mit der [Bildungsprämie](#) hat PractiGo bereits gute Erfahrungen gemacht: Interessenten, die die Voraussetzungen erfüllen, können sich einen Sprachkurs aus dem PractiGo-Angebot herausuchen. Damit gehen sie dann zu ihrem [jeweiligen Berater](#) und bekommen den Bildungsgutschein ausgehändigt. Der Gutscheinwert wird dann bei PractiGo von den Kurskosten abgezogen. „In der Regel läuft die Beantragung ohne Probleme ab, da PractiGo als anerkannter Sprachreiseanbieter eingetragen ist. So ein Bildungsgutschein kann auch relativ kurzfristig beantragt werden, genauso wie unsere Reisen sehr schnell organisiert werden können,“ erklärt Marc Oliver Schneider, Geschäftsführer von PractiGo.

Die Volksweisheit sollte also ergänzt werden: „Reisen bildet – Sprachreisen bilden weiter“. Zum Thema Weiterbildung durch Sprachreisen informiert die PractiGo GmbH daher auch am 24.09., dem [Deutschen Weiterbildungstag 2010](#). Interessenten sind eingeladen, sich persönlich im Büro in Bremen-Hastedt zu dem Thema zu informieren. Wer nicht persönlich vorbeischauen kann, bekommt auch per [Email](#) oder [Telefon](#) Auskunft – und dies nicht nur am 24.09.2010!

PractiGo GmbH – Sprachen erleben

Neidenburger Str. 9, 28207 Bremen

Tel.: 0421 43 77 280, info@practigo.com

www.practigo.com

Bremen, 13.09.2010